

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Structural Glass

Ein Vortrag von Rob Nijse, Universität Delft / ABT Delft am 7. Februar 2013 um 18.15 Uhr im Oskar von Miller Forum

Glas gehört zu den spannendsten und am vielfältigsten einsetzbaren Baumaterialien, die uns heute zur Verfügung stehen. So ist etwa im Fassadenbereich Bauen ohne Glas nicht mehr vorstellbar. Darüber hinaus finden seit einiger Zeit Entwicklungen statt, dieses Material auch zur Herstellung von tragenden Elementen verstärkt einzusetzen, wodurch völlig transparente Tragwerksysteme realisiert werden können.

Außerdem ist die Glasindustrie heute in der Lage, beliebig gekrümmte Formteile herzustellen - aus Verbund-, Sicherheits- oder Isolierglas. Die statische Berechnung derartig ungewöhnlicher Glaskonstruktionen ist eines der Spezialgebiete von Prof. Rob Nijse, der seit vielen Jahren auf diesem Gebiet im niederländischen Ingenieurbüro ABT in Delft in führender Position tätig ist. Das Unternehmen hat bereits eine Reihe von bedeutenden Gebäuden mit Fassaden aus gekrümmtem Glas realisiert: wie beispielsweise die Casa da Musica in Porto, Portugal (Architekturbüro OMA) sowie das Museum at the Stream (MAS) in Antwerpen, Belgien (Architekturbüro Neutelings Riedijk). Weitere Gebäude befinden sich in Bau und werden 2013 fertiggestellt: Die Universitätsbibliothek von Doha, Qatar und das „Performing Arts Centre“ in Taipeh, Taiwan (beide vom Architekturbüro OMA). Rob Nijse wird in seinem Vortrag aufzeigen, wie sichere und zuverlässige Bauwerke entstehen, in denen tragende Elemente wie Säulen, Decken-, Dach- sowie Fassadenkonstruktionen komplett aus Glas sind.

Der Vortrag ist in englischer Sprache.

Zur Person

Rob Nijse ist als Bauingenieur bei ABT Ingenieure – eines der größten Ingenieurbüros in den Niederlanden – tätig. Nach Durchlaufen verschiedener Positionen seit seinem Einstieg nach dem Studium, arbeitet er heute als Senior Consultant dort und widmet sich darüber hinaus seiner Forschung und Lehrtätigkeit an der TU Delft. Seit 1985 beschäftigt er sich mit Glas als Konstruktionsmaterial. Eines der ersten Projekte war seine Arbeit für den gläsernen 'Sonsbeek Pavillon' in Arnheim (NL), der von Benthem Crouwel Architects 1985 geplant und umgesetzt wurde. Seine verschiedenen Projekte mit Glas sind im 2004 erschienenen Buch „Glass in Structures: Elements, Concepts, Designs“ dargestellt. Rob Nijse ist ein viel gefragter Referent auf internationalen Konferenzen und Berater für internationale Designfirmen. Seine aktuell spektakulärsten Arbeiten sind Projekte des Büros OMA in Portugal, Doha und Taipeh.